

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT Die 2. RUNDE DER LANDESLIGA B

Führungswechsel: Golling und der ASK nach hohen Siegen nun voran. Ergebnisse im Überblick: Mattighofen – Hallein 3,5:2,5
Ranshofen – Zell am See 3,5:2,5 / Mozart 66 – ASK 3 1:5
Senoplast Utt. – Oberndorf 1,5:4,5 / HSV – Yokozuna Utt. 3:3
Golling – Konkordiahütte 4:2;

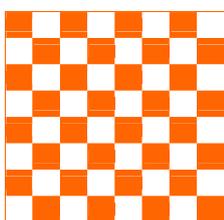
BERICHT ZUR 2.RUNDE DER 2.KLASSE STADT

Nicht überraschend führt das Team RMS Remic Group (Pjesak);

BERICHT ZUR 1.RUNDE DER 2.KLASSE NORD

Ranshofen 7 ist der erste Tabellenführer. Mitfavorit Ranshofen 8 verliert gegen die 3. Mannschaft von Mattighofen mit 1,5:2,5

PROTOKOLL DER 3. SLV-VS VOM 05.10.2009



HEFT 08 18. Jahrgang

Sonntag, 11. Oktober 2009

DAS TEAM „ASK POST SV 2“ SCHAFFTE EIN 4:0



MF Weinguny, Höllbacher, Neuwirth und Kühleitner

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



ERGEBNISSE DER LANDESLIGA B – 2.RUNDE



BR	Mattighofen 2	Union Hallein 1	3,5:2,5
1	Waldner Alois	Halilovic Husejin	0 : 1
2	Döllinger Ansel	Wallmann Christ.	½:½
3	Muhr Rudolf	Buchner Martin	½:½
4	Feichtenschlager J	Hauthaler Mario	½:½
5	Friedl Gerhard	Luksch Franz	1 : 0
6	Kinzlinger Georg	Stiborek Alexander	1 : 0

BR	Senoplast Utt. 1	Oberndorf/L. 1	1,5:4,5
1	Danojevic Zivko	Schiner Hartmut	0 : 1
2	Grundner Alois	Riemelmoser Stef.	1 : 0
3	Schöpf Gerhard	Reubel Max	½:½
4	Scharler Walter	Eder Josef	0 : 1
5	Ellmauer Klaus	Wunderl Eva	0 : 1
6	Schöpf Patrick	Schwab Alexander	0 : 1

BR	Ranshofen 3	Steinerwirt Zell	3,5:2,5
1	Spiesberger Gerh.	Benda Herbert	½:½
2	Frühauf Norbert	Mooslechner Peter	1 : 0
3	Zikal Daniel	Bjelosevic Bozo	0 : 1
4	Kücher Wolfgang	Junger Gerald	1 : 0
5	Hackbarth Christa	Halili Pullumb	0 : 1
6	Zankl Thomas	Gruber Helmut	1 : 0

BR	HSG Golling	Konkordiahütte	4 : 2
1	Cardaklija Mirsad	Wieser Rupert	½:½
2	Hasanovic Nurija	Buchebner Markus	½:½
3	Wenger Anton	Kössler Andreas	½:½
4	Hamsic Vahidn	Windhofer Johann	½:½
5	Vasic Zlatomir	Schlager Friedrich	1 : 0
6	Ljubic Franjo	Weiss Johann	1 : 0

BR	Mozart 66	ASK Salzburg 3	1 : 5
1	Hicker Harald	Usleber Helmut	½:½
2	Stefanovic Dragan	Misciasci Aless.	0 : 1
3	Kleiter Gernot	Haberl Johannes	0 : 1
4	Walkner Karl	Prüll Clemens	0 : 1
5	Sonnbichler Rupert	Prüll Lukas	0 : 1
6	Marchet Nikolas	Fugger Christian	½:½

BR	HSV Wals 1	Yokozuna Utt.	3 : 3
1	Berger Kaspar	Hahn Günter	½:½
2	Krauland Michael	Feichtner Thomas	1 : 0
3	Veigl Wilhelm	Theussl Manfred	½:½
4	Hauser Walter	Lamberger Werner	0 : 1
5	Mauch Franz	Bernert Heinz	½:½
6	Veigl Thomas	Thurner Michael	½:½

TABELLE DER LANDESLIGA B – STAND NACH 2 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	HSG Golling								4,0	3,5				4	7,5	63
2	ASK Salzburg 3							2,5				5,0		2	7,5	63
3	Ranshofen 3					3,5	3,5							4	7,0	58
4	Yokozuna Uttendorf									3,0			4,0	3	7,0	58
5	Steinerwirt Zell am See			2,5							4,5			2	7,0	58
6	Oberndorf/Laufen 1			2,5									4,5	2	7,0	58
7	Union Hallein 1		3,5								2,5			2	6,0	50
8	Konkordiahütte	2,0										3,5		2	5,5	46
9	HSV Wals 1	2,5			3,0									1	5,5	46
10	Mattighofen 2					1,5		3,5						2	5,0	42
11	Mozart 66		1,0						2,5					0	3,5	29
12	Senoplast Uttendorf 1				2,0		1,5							0	3,5	29

KOMMENTARE ZUR 1. RUNDE

Mattighofen 2 – Union Hallein 1 3,5:2,5

Auf Brett 1 hatten Waldner und Halilovic die längste Partie des Tages. Am Ende konnte Halilovic nach einer stark umkämpften Partie den vollen Punkt einfahren. Auf den Brettern 2-4 verließen die Partien nie die Remisbreite, obwohl sie stark umkämpft waren. Friedl Gerhard stand schon schlechter, als Luksch Franz nach 2 Fehlern im Mittelspiel die

Partie verlor. Kinzlinger Georg konnte einen Eröffnungsfehler von Stiborek Alexander ausnutzen und eine Gewinnstellung erreichen.

HSV Wals 1 – Yokozuna Uttendorf 3 : 3

Obwohl das Ergebnis mit 4 Remis nach einem friedlichen Nachmittag aussah, täuscht dies. Alle Partien waren heiß umkämpft. Bei den Gewinnpartien war jeweils ein Königsangriff, welcher zum Matt geführt hat entscheidend. Bei den Remis-

partien standen die Yokozunas leicht besser, und die HSVler sind mit dem Ergebnis zufrieden.

Mozart 66 – ASK Salzburg 3 1 : 5

Mozart erwischte einen rabenschwarzen Tag. Die Mozartler vergaben noch zwei besser stehende Partien und verloren deshalb verdient so hoch.

Senoplast Uttendorf – Oberndorf/Laufen 1,5:4,5

Eine neuerliche bittere Niederlage setzte es für die Pinzgauer gegen die Schachfreunde aus Oberndorf.

Brett 1: Zifko Danojevic – Hartmut Schiner 0:1
In einem geschlossenen Sizilianer beging Zifko einen Eröffnungsfehler, wodurch seine Rochade verhindert wurde. Dennoch gelang es ihm, einen scharfen Angriff zu starten. Er ließ für einen Mattangriff einen Springer einstellen, den Hartmut zunächst nicht nehmen durfte. Nach allerlei Verwicklungen und genauem Spiel konnte ihn dann allerdings Hartmut dennoch kassieren und gewann so die Partie.

Brett 2: Alois Grundner – Stefan Riemelmoser 1:0
Der einzige Sieg für die Pinzgauer gelang dem Sbg. Seniorenmeister 2009, Alois Grundner, wengleich etwas Glück vonnöten war. Alois hatte eine Springergabel übersehen, dafür aber ein starkes Zentrum mit einem Mehrbauern erhalten. Nach einigen ungenauen Zügen von Stefan, in denen dieser die Rückgabe der Qualität verhindern wollte, war es plötzlich um seine Dame geschehen. Sie war am Rand gefangen, wobei sie nicht einmal mehr durch ein Turmopfer befreit werden konnte.

Brett 3: Gerhard Schöpf – Max Reubel remis
In der längsten Partie des Treffens ging es zunächst sehr positionell zu, wobei Max zu einem Übergewicht und Mehrbauern kam. Doch ab dem 40. Zug gab es nur mehr ein taktisches „Gemetzel“. Max wollte schön gewinnen, wonach Gerhard die Partie einige Male schnell entscheiden hätte können. Er sah in Zeitnot die möglichen Fortsetzungen nicht und konnte schließlich trotz Mehrturms ein Dauerschach nicht verhindern. Alles in allem eine gerechte Punkteteilung.

Brett 4: Walter Scharler – Josef Eder 0 : 1
In einer etwa ausgeglichenen Stellung berührte Walter eine gedeckte Figur von Josef, was den Verlust einer Leichtfigur nach sich gezogen hätte. Darum gab er sofort auf.

Brett 5: Klaus Ellmauer – Eva Wunderl 0 : 1
Klaus spielte sehr schnell und stellte bald einen Bauern ein. In Folge kam er in eine Stellung, in der Eva in jeder Variante eine Springergabel mit Qualitätsgewinn gehabt hätte. So warf Klaus bereits nach 50 Minuten das Handtuch.



Da konnte er noch lachen: Klaus Ellmauer
Bald darauf lachte sie: Eva Wunderl

Brett 6: Patrick Schöpf – Alexander Schwab 0 : 1
Patrick verlor bereits nach der Eröffnung einen Bauern und übersah dann noch eine Springergabel, die ihn die Dame kostete. Natürlich gab er sofort auf.

Bericht und Fotos

Lois Grundner

Paarungen der 3. Runde am 24.10.2009

Yokozuna Uttendorf	Mattighofen 2
Konkordiahütte	HSV Wals 1
Oberndorf/Laufen 1	HSG Golling
ASK Salzburg 3	Senoplast Uttendorf 1
Steinerwirt Zell	Mozart 66
Union Hallein 1	Ranshofen 3

PS: Die Begegnung Yokozuna Uttendorf gegen Mattighofen 2 wird erst am 31.10.2009 gespielt.

KORREKTUREN ZUR SIS 2

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass in Hinkunft unser Landesspielleiter **Wolfgang Kaiser** (Royal) nur noch unter der Mobilnr. **0664 / 4350808** bzw. per Email unter **royalschach@gmx.at** kontaktiert werden soll. Die in SIS 02 angeführten Daten daher bitte streichen!

NEUES SPIELLOKAL VON ROYAL

Der SK Royal trägt ab sofort alle seine Heimspiele in der Mannschaftsmeisterschaft im Hotel Schaffenrath aus, da der Rechenwirt wegen Umbauarbeiten dzt. geschlossen ist. Ebenso werden die Klubabende des SK Royal bis auf weiteres im Hotel Schaffenrath abgehalten.



NACHTRAG LANDESLIGA A

BR	SIR Schaffenrath	SIR Rechenwirt	3:3
1	Durakovic Alman	Marchhart Matthias	½:½
2	Wieneroiter Gerald	Moser Wolfgang	½:½
3	Huber Wolfgang	Autengruber Daniel	½:½
4	Endthaler Arnold	Holzinger Helmut	½:½
5	NN	Kaiser Wolfgang	0:1K
6	Hess Karl	NN	1:0K

NACHTRAG 1. KLASSE NORD

BR	SIR Rochade	SIR Diagonal	2,5:2,5
1	Hitsch Michael	Pöllner Florian	½:½
2	Zand Oliver	Buric Miroslav	½:½
3	Havas Clemens	Rudhart Siegfried	½:½
4	Luong Vinh	Huber Friedrich	½:½
5	Kliegl Severin	Leitner Erich	½:½

Die beiden am vergangenen Donnerstag nachgetragenen Begegnungen verliefen äußerst friedlich - alle gespielten Partien endeten unentschieden.

Zu den NN: Für die Ergebniserfassung und Übertragung auf unsere Homepage wäre die Angabe eines Spielernamen statt der Nichtnennung vorteilhaft. Ich bitte dies in Zukunft zu beachten!

NACHTRAG 3. KLASSE NORD

BR	Oberndorf / L. 4	SIR SCA	3 : 1
1	Friedrich Fabian	Lippmann Andreas	1 : 0
2	Stadtmüller Simon	Pöllner Benjamin	0 : 1
3	Loreth Christoph	Augustin Natascha	1 : 0
4	Auer Christine	Azad Mitra	1 : 0

Auf Brett 1 gewinnt Fabian mit einem Doppelangriff eine Figur, gerät aber daraufhin in ein Mattnetz, das aber nicht aufgeht. Andreas gibt auf. Simon erreicht auf Kosten eines Bauern einen großen Entwicklungsvorteil, den er aber nicht verwerten konnte. Benjamin erobert weitere Bauern und damit die Partie. Auf Brett 3 gewinnt Christoph Loreth gegen Natascha Augustin rasch die Qualität, tauscht dann schnell die Damen ab und führt den Vorteil zu einem Mehrturn, der die Partie gewinnt. Christine Auer und Mitra Azad tauschen schnell alle Figuren ab und es kommt zu einem Bauernendspiel, in dem beide mit 6 Bauern starten. Christine spielt auf Zugzwang und kann damit in die gegnerischen Reihen eindringen und einem ihrer Bauern den Weg zu einer Dame ebnet. Wolfgang Loreth

2. KLASSE STADT – 2. RUNDE

BR	HSV Wals 2	SIR Schüler	3 : 1
1	Berger Rudolf	Kliegl Severin	1 : 0
2	Weiss Hermann	Krismayer Thomas	0 : 1
3	Schmidhuber Joh.	Jakob Tobias	1 : 0
4	Assam Egon	Krivanec Sebastii	1 : 0

BR	ASK Post SV 2	SIR Südost	4 : 0
1	Neuwirth Gernot	Prodingner Johann	1 : 0
2	Kühleitner Markus	Aktas Hakan	1 : 0
3	Lederer Anatol	Davenport Patrik	1 : 0
4	Höllbacher Helmut	Davenport Dominik	1 : 0

BR	SIR Lehrer	Bergheim	2 : 2
1	Sniesko Robert	Mosshammer W.	0 : 1
2	Schosseler J.-P.	Schörghofer Har.	0 : 1
3	Kaiser Manfred	Patscheider Rud.	1 : 0
4	Fruhstorfer Heinz	Resch Constantin	1 : 0

BR	SIR Südost	SF Trumer Seen	1,5:2,5
1	Pacher Hermann	Kritzinger Franz	0 : 1
2	Bacher Hans	Strasser Franz	½:½
3	Lurf Peter	Meisl Walter	0 : 1
4	Gersdorf Rainer	Langwieder Juliane	1 : 0

BR	Mozart/Hallein	RMS Remic Gr.	1,0:3,0
1	Baldemair Helmut	Ljubic Pero	0 : 1
2	Seilinger Rudolf	Katic Damjan	0 : 1
3	Herbst Gottfried	Zivkovic Anton	1 : 0
4	Lettner Fritz	Ljubic Franjo jun.	0 : 1

BR	Schach AG Öst.	ASK Evergreen	0,0:0,0
1			
2	DAS ERGEBNIS WURDE		
3	NICHT GEMELDET!		
4			

Wenn man die Stellungen auf den Fotografien der nächsten Seite genauer betrachtet, scheint bei dieser Begegnung ein Ergebnis von 0:4 und damit die Tabellenführung der Evergreen durchaus im Bereich des möglichen – ein aus den letzten Jahren ohnehin schon gewohntes Bild

Paarungen der 3. Runde am 24.10.2009

Bergheim/Mozart 2	HSV Wals 2
RMS Remic Group	SIR Lehrer
SF Trumer Seen	Mozart/Hallein
ASK Evergreen	SIR Südost
SIR Südwest	Schulschach AG Öst.
SIR Schüler	ASK Post SV 2

❑ 2.RD. 2.KLASSE STADT / 1.RD. 2.KLASSE NORD ❑

TABELLE DER 2. KLASSE STADT – NACH 2 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	RMS Remic Group					3,0					3,0			4	6,0	75
2	SIR Lehrer							4,0		2,0				3	6,0	75
3	SF Trumer Seen										2,5	2,5		4	5,0	63
4	ASK Post SV 2								1,0				4,0	2	5,0	63
5	Mozart/Hallein	1,0								3,5				2	4,5	56
6	SIR Schüler							1,0					3,0	2	4,0	50
7	HSV 2		0,0				3,0							2	3,0	38
8	ASK Evergreen ***				3,0									2	3,0	75
9	Bergheim/M 2		2,0			0,5								1	2,5	31
10	SIR Südost	1,0		1,5										0	2,5	31
11	SAGÖ ***			1,5										0	1,5	38
12	SIR Südwest				0,0		1,0							0	1,0	13



Leider wurde von der Begegnung SAGÖ-ASK Evergreen kein Ergebnis gemeldet. Dafür erhielt ich vom ASK die beiden Fotos von dieser Begegnung im Stüberl des Gasthaus Untersberg.

ERGEBNISSE DER 2. KLASSE NORD – NACH 1 RUNDE

BR	Oberndorf/L. 2	Piz.Francesco N.	2,0:2,0
1	Pöschl Gerhard	Frank Emanuel	0 : 1
2	Hrovat Alois	Wieland Thomas	1 : 0
3	Loreth Michele	Frank Jeremias	0 : 1
4	Duris Paul	Buchner Christop	1 : 0

BR	Ranshofen 6	Ranshofen 7	1,0:3,0
1	Fersterer Rupert	Hölzl Andreas	0 : 1
2	Seidl Sven	Wimmer Hermann	0 : 1
3	Rothner Michael	Fahrngruber And.	1 : 0
4	Schwinn Richard	Söder Wolfgang	0 : 1

BR	Ranshofen 8	Mattighofen 3	1,5:2,5
1	Nöhbauer Andreas	Manzenreiter Fr.	1 : 0
2	Schmidt Siegfried	Sycek Adolf	0 : 1
3	Schuldenzucker G.	Friedl Markus	0 : 1
4	Huber Albert	Ranftl Josef	½:½

BR	Zechner Neum.	Neumarkt Schüler	1,5:2,5
1	Fischwenger Walt.	Leitinger Lukas	½:½
2	Kawinek Arnold	Shala Sherif	0 : 1
3	Jankovic Dubravko	Glaser Eva	0 : 1
4	Burgstaller Robert	Baier Simon	1 : 0

BR	Ranshofen 4	Ranshofen 5	2,5:1,5
1	Piehringer Reinh.	Ramsbacher Stef.	½:½
2	Freiling Klaus	Kutzner Lukas	½:½
3	Kreil Martin	Spiesberger Paul	½:½
4	Schinagl Thomas	Stromer Franz	1 : 0

Piz.Francesco Neum.	Neumarkt Schüler
Ranshofen 7	Zechner Neumarkt
Ranshofen 5	Ranshofen 6
Mattighofen 3	Ranshofen 4
Oberndorf/Laufen 2	Ranshofen 8



TABELLE DER 2. KLASSE NORD – NACH 1 RUNDE

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 7										3,0	2	3,0	75
2	Neumarkt Schüler									2,5		2	2,5	63
3	Mattighofen 3								2,5			2	2,5	63
4	Ranshofen 4							2,5				2	2,5	63
5	Piz.Francesco N.						2,0					1	2,0	50
6	Oberndorf/Laufen 2					2,0						1	2,0	50
7	Ranshofen 5				1,5							0	1,5	38
8	Ranshofen 8			1,5								0	1,5	38
9	Zechner Neumarkt		1,5									0	1,5	38
10	Ranshofen 6	1,0										0	1,0	25

4. VORSTANDSSITZUNG Montag, den 05. 10. 2009

Ort: Hotel Schaffenrath, Salzburg
Anwesend Präs. Gerhard Herndl, Konradshaim Andreas, Günter Vorreiter, Wunderl Daniela, Kaiser Wolfgang, Vlasak Reinhard, Egger Martin

Entsch. Wenger Anton, Peterwagner Heinz, Rettenbacher Robert, Edmund Reithofer, Moßhammer Wolfgang Stojakovic Miro, Haslinger Thomas,

Dauer: 19³⁰ bis 21⁰⁰

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Referenten
5. Anträge
6. Proteste
7. Allfälliges

1. Begrüßung

Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr.

2. Genehmigung des Protokolls

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Einwände vor.

3. Berichte des Vorstandes

a) Bericht des Präsidenten

Herr Herndl stellt fest, dass der Vorstand aufgrund der Teilnehmerzahl nicht beschlussfähig ist. Er informiert, dass sich Herr Rettenbacher wieder zur Verfügung gestellt hat, die SIS zu schreiben. Außerdem berichtet Herr Herndl über den Spielbetrieb Süd. Es müsse eine Lösung überlegt werden, wie es bei ev. Änderungen weitergehen könne (z.B. wenn sich noch eine Mannschaft melden würde).

b) Bericht des Kassiers

Herr Vorreiter informiert den Vorstand über das neue Handy, das der Landesverband angeschafft hat und über dieses jetzt die Spielmeldungen laufen. Dieses Handy hat Herr Rettenbacher und die eingegangenen Sprachmeldungen werden zu den PCs von Herr Herndl, Vorreiter und Rettenbacher weitergeleitet. Da dieses Handy mit einem sehr günstigen Tarif angemeldet wurde, der aber nur Personen bezogen ist, wurde es auf Herrn Vorreiter angemeldet. Zu seiner persönlichen Absicherung hat der Vorstand (mit telefonischer Zustimmung von Herrn Wenger Anton - somit war der Vorstand beschlussfähig) einstimmig die persönliche Haftung von Herrn Vorreiter für die Handykosten aufgehoben.

c) Bericht des Landesspielleiters:

Herr Kaiser berichtet über die derzeit stattfindende C-Trainer-Ausbildung von Salzburg und Oberösterreich. Es haben sich 29 Teilnehmer gemeldet, 12 davon aus Salzburg.

Am 26.09.2009 fand das 1. Ruperti-Turnier mit 30 Teilnehmern statt. Es wurde sehr gut angenommen und der Termin des nächsten Jahres lautet 25.09.!

Am 26.10.2009 findet die Blitz-Landesmeisterschaft um 15h in Oberndorf statt. Der genaue Spielort wird noch bekannt gegeben.

3. SLV-VS VOM 05.10.2009 / VEREINSBEITRAG

Herr Kaiser sprach Herrn Wolfgang Moßhammer ein großes Lob aus, der in Eigenregie die Teilnahme an der Bundesjugend-Mannschaftsmeisterschaft der Salzburger Jugendlichen ermöglichte. Er fuhr mit 10 Kindern und Jugendlichen nach Bad Ischl und erreichte mit der Mannschaft den 8. Platz.

Die Schnellschach-Landesmeisterschaft in Mondsee war sehr gut organisiert und konnte sich über eine große Teilnehmerschaft auch aus Salzburg freuen. 2/3 der teilnehmenden Spieler waren aus Salzburg. Salzburger Landesmeister wurde Hans Maierhofer.

4. Bericht der Referenten

a) Bericht des Jugend-Referenten

Herr Egger berichtet, dass die nächste BLMM von Salzburg ausgetragen wird. Termin 23.-26.09.10 in Altenmarkt.

b) Bericht der Damen-Referentin

Da im Herbst kein Termin gefunden wurde, an dem noch ein Damen-Turnier abgehalten werden konnte, wird nun eines für das Frühjahr geplant.

Es wurde auch der Vorschlag besprochen, eine separate Damen-Landesmeisterschaft im Frühjahr auszutragen. Dieses wird nun detailliert geplant und bei der nächsten Vorstandssitzung vorgelegt.

5. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

6. Proteste

Es liegt ein Protest vom Schachklub Salzburg Süd, Sauberer Willi, vor. Betreff: Ersuchen um Änderung der Ausschreibung der Schüler- und Jugendlandesmeisterschaften.

Er stellt an den SLV-Vorstand das dringende Ersuchen, die Bestimmungen über die Pönalzahlen von 30,- und das Erfordernis ärztlicher Atteste aus der Ausschreibung für die Schüler- und Jugendlandesmeisterschaft zu eliminieren.

Der Vorstand stellt fest, dass der Passus über die 30,- Pönale bereits von früheren Ausschreibungen übernommen und somit nicht erst von Herrn Egger Martin aufgenommen wurde.

Der Passus bzgl. „ärztliches Attest“ wird korrigiert. Es wird um eine „ärztliche Bestätigung“ gebeten, nicht aber ein „ärztliches Attest“ (gebührenpflichtig).

7. Allfälliges

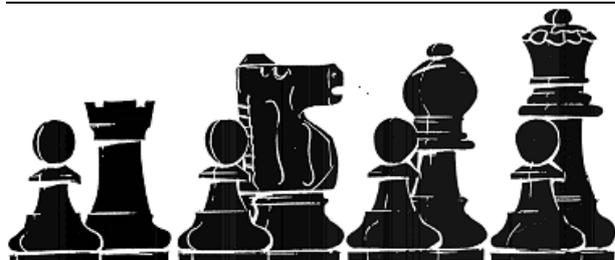
Dazu gab es keine weiteren Wortmeldungen mehr.

Präsident Herndl schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG:
Montag, 14.12. 09 im Hotel Servus Europa
Beginn 19.30 Uhr

Die Schriftführerin:

Daniela Wunderl



WSV ATSV RANSHOFEN SCHACH

SCHACH IST



BEWEGUNG IM KOPF!

Jugendschachtraining:

Jeden Dienstag und Freitag von 17.00 bis 18.30
im EkiZ Braunau, Mozartstraße 37; sowie

Jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 in der Hauptschule Neukirchen an der Enknach.

Erwachsene:

Jeden Freitag ab 20.00 im Schachhaus Braunau,
Jahnstraße 17 a, Blitzturniere jeden 1. und 3.
Freitag im Monat (ab 21 Uhr)

Anmeldung unter: 07722 / 22182, 0650 / 4754673
oder 0650 / 8708461 möglich!

Gäste jederzeit herzlich willkommen!

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE
RESTAURANT
HOTEL

SUBEN
WALSERBERG



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Mail: schachinsalzburg@a1.net; Gerhard Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>